



12. Juli 2017 Joachim Bischoff/Bernhard Müller

AfD: Politischer Zenit überschritten?



Die Stellvertreterin des Thüringer AfD-Chefs Björn Höcke, Steffi Brönner, tritt zurück. Als Grund nannte sie rechtsextremistische Tendenzen in der Partei. Die AfD besetze in Thüringen »zentrale Funktionen mit Personen, die in ihrer Vergangenheit tief im rechtsextremistischen Bereich tätig« gewesen seien, sagte Brönner der Thüringer Allgemeinen. Mehr...

24. April 2017 Joachim Bischoff/Björn Radke

AfD-Bundesparteitag: strammer Rechtskurs



Die rechtspopulistische Alternative für Deutschland hat ihr Wahlprogramm für die Bundestagswahl verabschiedet und nach heftigen personellen Querelen im Vorfeld des Parteitages, in deren Folge die Parteivorsitzende Frauke Petry auf eine Spitzenkandidatur verzichtet hat, ein Spitzenduo gewählt, dass sowohl den strammen rechtsnationalen Flügel mit Alexander Gauland und den rechtskonservativen Wirtschaftsflügel mit Alice Weidel einbinden soll. Mehr...

29. März 2017 Joachim Bischoff / Bernhard Müller

Für was steht die Alternative für Deutschland?



Die neueren demoskopischen Umfragen bestätigen: Der SPD ist mit den Veränderungen ihres Führungspersonals und programmatischen Verschiebungen im Kompetenzfeld der sozialen Gerechtigkeit ein nachhaltiger Ausbau ihrer Zustimmungswerte auf über 30% gelungen. Die SPD hat nach eigenen Angaben mehr als 10.000 neue Mitglieder gewonnen. Die Oppositionsparteien – Grüne, Linkspartei und AfD – haben an Zustimmung verloren. Die Alternative für Deutschland schwankt bei der Sonntagsfrage um Werte zwischen... Mehr...

13. März 2017 Jan Helbak / Klaus Krogsbæk

Vor einem Bündnis von Sozialdemokraten und Rechtspopulisten?



Sind wir gerade Zeuge, wie ein Bündnis der Sozialdemokratischen Partei Dänemarks mit der rechtspopulistischen Dänischen Volkspartei (Dansk Folkeparti, DF) entsteht? Und wenn ja, was bedeutet das für Europa? Mehr...

2. Februar 2017 Bernhard Sander: Frankreichs Kandidaten und das FN-Wahlprogramm

»Cosi fan tutte«: Schmierentheater oder präsidiale Projekte



Die Darsteller sind nun alle auf der Bühne des französischen Staatstheaters versammelt und der Präsidentschaftswahlkampf nimmt an Verstrickungen zu. Kaum als Kandidat in der Urwahl nominiert, steht das Privatleben des PS-Mannes Benoît Hamon bereits in den Schlagzeilen. Mehr...

24. Januar 2017 Joachim Bischoff / Björn Radke: DIE LINKE und der Rechtspopulismus

Mit der AfD im selben Boot?



Den kommenden Bundestagswahlkampf will DIE LINKE mit der Kernmarke »soziale Gerechtigkeit« bestreiten. In ihrem Entwurf des Wahlprogramms fordert die Partei 100 Mrd. Euro für Investitionen in Bildung, Arbeitsmarkt und Wohnungsbau. Millionen Menschen könnten von ihrem Einkommen nicht leben oder drohen in Altersarmut abzurutschen. Bezahlbares Wohnen werde ein Schwerpunkt im Wahlkampf, so die Co-Vorsitzende Katja Kipping. Mehr...

19. Januar 2017 Otto König / Richard Detje: Bundesverfassungsgericht verbietet NPD nicht

Freispruch »aus Mangel an Bedeutung«



Im Kern lässt sich das umfangreiche Urteil des Bundesverfassungsgerichts auf das Argument reduzieren: Die NPD ist zwar demokratiefeindlich, rassistisch, antisemitisch und nationalistisch – ihr »Volksbegriff« negiere den Achtungsanspruch all derjenigen, die nicht zur ethnisch definierten Gemeinschaft gehören; das politische Gift, das sie verbreitet, ist hochgefährlich, jedoch ohne »Wirkkraft«. Mehr...

1. Januar 2017 Joachim Bischoff

2017: Herausforderung Rechtspopulismus



Die Länder des »Westens« oder des demokratischen Kapitalismus sind gegenwärtig mit grundlegenden Herausforderungen konfrontiert. Zu ihnen gehört – neben der schwächelnden Weltwirtschaft, ökologischen Krisen, »failing states«, globalen Flüchtlings- und Migrationsbewegungen, wachsenden militärischen Konflikten und Ausbreitung des internationalen Terrorismus – das Erstarren rechtspopulistischer Bewegungen und eine Tendenz zu autoritären Regierungen. Mehr...

29. Dezember 2016 Otto König / Richard Detje: Ruf nach schärferen Sicherheitsgesetzen

Grundrechtsfeindlicher Überbietungswettkampf



Das Attentat auf dem Weihnachtsmarkt an der Berliner Gedächtniskirche ist seit dem rechtsradikalen Anschlag auf das Oktoberfest 1980 in München der schwerwiegendste Anschlag in Deutschland. Die Sorge ist, dass die Polarisierung in der Debatte über Asylpolitik und Abschiebung zunehmen und die Hetze gegen Flüchtlinge noch aggressiver wird.[1] Tatsächlich wurden nach den ersten Meldungen umgehend Vorverurteilungen und Schuldzuweisungen produziert. Mehr...

21. Dezember 2016 Joachim Bischoff: Niedergang der Türkei

Zwischen Bürgerkrieg und Wirtschaftskrise



In den vergangenen zwei Jahren ist die Türkei immer wieder von schweren Anschlägen getroffen worden. Als verantwortlich für die Attentate werden meist die Jihadistenmiliz »Islamischer Staat« (IS), die Arbeiterpartei Kurdistans (PKK) oder die TAK, eine radikale Splittergruppe der PKK (»Freiheitsfalken Kurdistans«), genannt. Terroristen haben Anschläge mit Hunderten von Toten verübt. Mehr...

Weitere Kommentare & Analysen zum Thema

Österreich hat einen europafreundlichen, weltoffenen... Mehr...
05.12.2016

Das Elend der »naiven Linken« Mehr...

01.12.2016 Make america great again Mehr...

09.11.2016 »Event-betonte« Rassisten Mehr...

Soziale Spaltung und die Flüchtlingsfrage Mehr...

21.09.2016 Der Rechtspopulismus erobert die Berliner Republik Mehr...

14.09.2016 Die AfD und die demokratische Grundordnung Mehr...

Zerfall der AfD? Mehr...

05.09.2016 Ein grüner Präsident in der blauen Republik Mehr...

04.08.2016 AfD auf Rechtskurs Mehr...

07.07.2016 Herausforderung Rechtspopulismus Mehr...

Rechter Terror Mehr...

24.05.2016 Machtergreifung in der Hofburg? Mehr...

02.05.2016 AfD surft auf Ressentiments Mehr...

Das Flüchtlingsdrama: ein Appell zum Umsteuern Mehr...

01.05.2016 Was folgt aus dem Rechtsruck? Mehr...

30.04.2016 Gegen Gewalt und Rassismus Mehr...

29.04.2016 Die Republik rückt weiter nach rechts Mehr...

Quelle: http://www.sozialismus.de/aktuelle_dossiers/rechtspopulismus/

20.04.2016

14.04.2016

20.03.2016

18.03.2016

14.03.2016